

Anfangsunterricht HANDPUPPE

Beitrag von „Salati“ vom 24. August 2006 17:33

Hallo liebe Forumler,

ich habe mir für meine erste 1. Klasse eine ganz süße Handpuppe besorgt (Schnecke von Folkmanis), die die Kinder ein wenig durch die erste Zeit begleiten und aus der Reserve locken soll.

Nun bin ich schon kräftig am Üben, die Puppe von der Mimik etc. her zu beherrschen. Hab schon einen leichten Krampf in den Fingern *g* 😄

Hm, nun bin ich mir unsicher wie man so eine Handpuppe mit in den alltäglichen Unterricht einbeziehen kann?

Am Kennenlernetag sollen die Kinder die zunächst schüchterne Schnecke aus dem Schneckenhaus locken, indem sie sich vorstellen und was über sich erzählen, so dass die Schnecke allmählich Vertrauen fasst und sich an die 23 Kinder gewöhnt. Sie stellt sich den Kindern dann auch vor.

Des Weiteren dachte ich, könnte sie signalisieren, wenn es ihr zu laut ist, sprich, dass sie an Gruppentischen vorbeikommt und Zeichen gibt, wie es mit der Laustärke steht.

Wie bindet ihr eure Klassentiere/Handpuppen ein (oder welche Erfahrungen habt ihr diesbezüglich gemacht)? Wie könnte ich die Schnecke hin und wieder mit einbeziehen?

Ich weiß, eigentlich eine banale Frage, aber ich stand heute echt blöde mit der Schnecke da und habe mir so meine Gedanken gemacht...

Also, ich würde mich sehr über Anregungen freuen!

Viele schneckige Grüße,

Salati